

Rede zu SPD Antrag Anbindung Straße Neuwiesenfeld an Westtangente STVV 03.04.14

Sehr verehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren.

Der dritte Bauabschnitt der Westtangente ist gerade fertiggestellt und noch nicht eröffnet, und schon soll er umgebaut werden. So will es zumindest die SPD Fraktion.

In dieser Wahlperiode wurde der endgültige Trassenverlauf beschlossen. Gegenüber einer Führung auf der alten Trasse der Straße an der Hartbrücke konnte die gewählte Trasse genau deshalb als kostengünstiger dargestellt werden, weil auf die Anbindung der Straße am Neuwiesenfeld verzichtet werden konnte, während sie bei der Führung über die alte Trasse zwingend erforderlich gewesen wäre.

Dies gab den Ausschlag für die gewählte Trasse, da damit nur diese aus Landessicht zuschussfähig war.

Auch Sie von der SPD Fraktion haben noch vor einem Jahr (in der STVV am 7.3.2013) dieser Planung zugestimmt.

Ein Umbau, wie Sie ihn jetzt fordern, würde nicht nur etliche 100 tausende von Euro zusätzlich kosten, sondern ist auch wegen der zusätzlichen, Eingriffe in ökologisch

wertvolle Flächen nicht genehmigungsfähig. Wenn man eine Anbindung der Straße am Neuwiesenfeld gewollt hätte, hätte man sich für die andere Trassenführung entscheiden müssen.

Meine Damen und Herren,

so kurzatmig wie die SPD-Fraktion darf man keine Politik machen.

So wie die SPD-Fraktion es will, darf man nicht mit den Steuergeldern unserer Bürgerinnen und Bürger umgehen. Von der Rücksichtslosigkeit gegenüber der Ökologie ganz zu schweigen.

Wir werden den Antrag daher ablehnen.

GLB Fraktion Wolfram Fendler